

Schöne, flache Talwanderung mit tollem Panorama mitten durchs Naturschutzgebiet. Für Familien geeignet (kinderwagentauglich). Badesachen nicht vergessen...

**Startpunkt**  
**Seehaus**

↔ **Distanz:**  
**11,6** Kilometer

 **Höchster Punkt:**  
**781** Meter

 **Höhenmeter:**  
**165** aufsteigend

**Ort**  
**Ruhpolding**

 **Dauer:**  
**03:20** Stunden

 **Niedrigster Punkt:**  
**744** Meter

 **Höhenmeter:**  
**165** absteigend

Weg: Vom Ausgangspunkt Wanderparkplatz Seehaus nehmen Sie die Unterführung zum kristallklaren Förchensee. Folgen Sie dem breiten Weg Nr. 45 bis zur Verzweigung zwischen Nord- und Süduferweg. Wir empfehlen den Norduferweg der durch die Unterführung zu einer erhöhten Trasse (ehemaliger Bahndamm) führt. Nun wandern Sie entlang des Löden- und Mittersee (Bademöglichkeit) bis zum Parkplatz Weitsee. Jenseits der B305 überqueren Sie einen schmalen Steg und erreichen den Badebereich am Weitsee. Am Seefischer Kaser (nicht bewirtschaftete Forstdiensthütte) finden Sie wieder einen breiten Forstweg dem Sie bis zur Verzweigung Ruhpolding/Reit im Winkl folgen, hier biegen Sie links Richtung Ruhpolding ab. Der abwechslungsreiche Waldweg, der durch idyllische Waldlichtungen unterbrochen wird, führt Sie zurück zu Ihrem Ausgangspunkt Seehaus.

Besonderheiten: Der Förchensee zählt zu den schüttungsstärksten Quellseen Deutschlands, seine Wassertemperatur liegt sowohl im Sommer als auch im Winter bei ca. 12C, hier entspringt die Traun. Wegen seiner herrlichen Landschaft wird das 3-Seen-Gebiet Löden-, Mitter- und Weitsee von den Einheimischen liebevoll "Klein-Kanada" genannt.

Tipp: Das 3-Seen-Gebiet ist im Sommer als Badegebiet sehr beliebt, im Winter tummeln sich hier viele Langläufer auf den gepflegten Loipen. Im Seehaus und an den jeweiligen Parkplätzen von Löden-, Mitter-, und Weitsee befinden sich Bushaltestellen. Mit der Chiemgau Karte bringt Sie der Bus kostenlos zurück nach Ruhpolding.

